

Inhalt

1	Einleitung	1
1.1	Die Situation der Angehörigen.....	1
1.1.1	Das Konstrukt „Lebensqualität“	2
1.1.2	Lebensqualität messen.....	4
1.1.3	Die Lebensqualität von Angehörigen von Menschen mit Aphasie.....	5
1.2	Unterstützungsbedarf der Angehörigen.....	6
1.3	Gesundheitsbezogene Selbsthilfe	9
1.4	Das Forschungsprojekt shalk	9
1.5	Zusammenfassung	11
2	Zielsetzung.....	13
3	Konzeptioneller Rahmen und zugrundeliegende Methode	15
3.1	Ethik.....	16
3.1.1	Gewährleistung der Autonomie der Teilnehmer	16
3.1.2	Risiken / Nachteile	17
3.1.3	Datenschutz.....	17
3.2	Vorverständnis der Forschenden.....	18
3.3	Aufbau der Studie	20
3.3.1	Stichprobe.....	20
3.3.2	Methodisches Vorgehen	21
4	Die Situation und Lebensqualität der Angehörigen.....	23
4.1	Material und Methoden	23
4.1.1	Stichprobe.....	24
4.1.2	Qualitatives Vorgehen	24
4.1.3	Quantitatives Vorgehen	34
4.2	Ergebnisse.....	38
4.2.1	Die Lebensqualität der Angehörigen	38
4.2.2	Das persönliche Erleben der Angehörigen	44
4.2.3	Zusammenfassung	58
4.3	Diskussion	59
5	Der Unterstützungsbedarf der Angehörigen	64
5.1	Material und Methoden	64
5.1.1	Stichprobe.....	65
5.1.2	Qualitatives Vorgehen	65

5.1.3	Quantitatives Vorgehen	66
5.2	Ergebnisse.....	67
5.2.1	Wissen über spezielle Angehörigenangebote	67
5.2.2	Interesse an speziellen Angehörigenangeboten.....	67
5.2.3	Gründe und Ziele einer Teilnahme an einem speziellen Angehörigenangebot.....	68
5.2.4	Setting eines speziellen Angebots.....	68
5.2.5	Inhaltliche Ausgestaltung eines speziellen Angebots	70
5.3	Zusammenfassung und Diskussion.....	72
6	Die Konzeption der Angehörigenmaßnahme	75
6.1	Material und Methoden.....	75
6.1.1	Rahmenbedingungen durch das Forschungsprojekt shalk.....	76
6.1.2	Theoretische Vorüberlegungen zur Angehörigenmaßnahme.....	76
6.2	Ergebnisse.....	78
6.2.1	Ablauf der Angehörigenmaßnahme.....	78
6.2.2	Inhaltliche Ausgestaltung der Angehörigenmaßnahme	80
6.3	Zusammenfassung und Diskussion.....	86
7	Die Auswirkungen der Angehörigenmaßnahme	88
7.1	Material und Methoden.....	88
7.1.1	Stichprobe.....	88
7.1.2	Qualitatives Vorgehen	90
7.1.3	Quantitatives Vorgehen	91
7.2	Ergebnisse.....	92
7.2.1	Teilnehmende	93
7.2.2	Fallzusammenfassungen zur Durchführung	98
7.2.3	Qualitative Evaluation der Maßnahme.....	109
7.2.4	Auswirkungen der Teilnahme über zwölf Monate.....	122
7.3	Zusammenfassung und Diskussion.....	137
8	Abschließende Diskussion	145
8.1	Methodenkritische Stellungnahme.....	145
8.1.1	Vertrauenswürdigkeit	146
8.1.2	Übertragbarkeit.....	148
8.1.3	Zuverlässigkeit.....	151
8.1.4	Bestätigbarkeit.....	155
8.1.5	Weitere Verzerrungsrisiken (Risk of Bias)	156
8.1.6	Zusammenfassung: Glaubwürdigkeit	159
8.2	Diskussion der Ergebnisse	160

8.2.1	Mitbetroffen von Aphasie	160
8.2.2	Der Umgang mit der Mitbetroffenheit – Resilienz	162
8.2.3	Die psychosoziale Selbsthilfe-Unterstützungsgruppe.....	165
8.2.4	Auswirkungen der Angehörigengruppe	170
8.2.5	Zusammenfassung	174
9	Fazit	176
10	Literatur	179
11	Anhang	190
12	Auflistung von Postern bei wissenschaftlichen Kongressen.....	255
	Danksagung	256